Ressort: Vermischtes

UN-Experten: IS begeht Völkermord im Irak

Bagdad, 23.02.2015, 20:08 Uhr

GDN - Die Terrormiliz "Islamischer Staat" (IS) begeht nach Einschätzung von Experten der Vereinten Nationen Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und "möglicherweise Völkermord". Die Extremisten griffen systematisch Angehörige bestimmter ethnischer und religiöser Gruppierungen - darunter Christen, Jesiden und Schiiten - an, heißt es in einem am Montag vorgestellten Bericht des UN-Menschenrechtsrat und der UN-Mission im Irak.

Angehörige dieser Gruppen würden getötet, entführt, vergewaltigt und versklavt. Zudem würden religiöse Kultstätten zerstört. Aber auch die irakischen Sicherheitskräfte hätten gegen Menschenrechte verstoßen. Von Anfang Januar des vergangenen Jahres bis zum 10. Dezember seien in dem Konflikt über 11.600 Zivilisten getötet und fast 22.000 verletzt worden, heißt es in dem Bericht weiter. Zahlreiche weitere Menschen seien an Sekundärfolgen wie Mangel an Wasser, Nahrungsmitteln und medizinischer Versorgung gestorben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-50296/un-experten-is-begeht-voelkermord-im-irak.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619